

Vorschau 16./17. 6. 2018

## **Ziel: Den Endspurt mit einem Sieg beginnen**

**Nach fünfwöchiger Spielpause geht es in der baden-württembergischen Feldhockey-Oberliga in den Saisonendspurt. Die Böblinger Männer kämpfen, punktgleich mit Tabellenführer SSV Ulm, um den Regionalliga-Aufstieg. Im Fernduell mit den Münsterstädtern will sich das SVB-Team am Sonntag (11 Uhr) beim VfB Stuttgart keinen Ausrutscher erlauben.**

„Pfingsten wurde genutzt, um etwas zu entspannen. Aber danach ging es mit Vollgas und enorm hoher Trainingsbeteiligung weiter. Die Jungs sind heiß“, beschreibt SVB-Teammanager Giuseppe Ciafardini, wie Trainer Paul Weiler und die Mannschaft die längere Pflichtspielpause seit dem 12. Mai überbrückte. In den kommenden fünf Partien bis zum 14. Juli wird sich entscheiden, wer das Meisterrennen macht.

Voriges Wochenende hätten die Böblinger fast willkommene Schützenhilfe bekommen. In einem vorgezogenen Spiel trat Spitzenreiter Ulm beim Karlsruher TV an. Sensationell führte Tabellenschlusslicht KTV Mitte der zweiten Halbzeit mit 2:1, ehe ein Gewitter die Ulmer vor einem bösen sportlichen Ausrutscher rettete. Die Partie konnte auch nach längerer Unterbrechung nicht fortgesetzt werden, die Schiedsrichter brachen das Spiel aufgrund unzumutbarer Wetter- und Platzverhältnisse ab, es muss neu angesetzt werden.

Solch einen Fehltritt gegen einen im Abstiegskampf befindlichen Gegner wollen die Böblinger am Sonntag tunlichst verhindern. „Wir unterschätzen den Gegner sicher nicht, sind auch von den Ergebnissen her gewarnt“, sagt Giuseppe Ciafardini angesichts des 1:1-Unentschiedens, das der VfB Stuttgart im April dem SSV Ulm abrang. Im Hinspiel im September hatte die SVB den Aufsteiger aus der Landeshauptstadt klar mit 7:0 geschlagen. „Wir wollen unser Spiel dominant durchsetzen und hinten sicher stehen“, würde Ciafardini am liebsten einen ähnlich souveränen Erfolg einfahren wie im Herbst. Die Erwartungshaltung ist hoch. Ciafardini: „Alles andere als ein Sieg wäre natürlich eine Enttäuschung.“

Die hohe Trainingsbeteiligung in einem so großen Kader, wie ihn die erste Mannschaft seit vielen Jahren nicht mehr hatte, sieht der Teammanager als einen Garanten dafür, dass es niemand schleifen lässt: „Gerade der aktuelle Konkurrenzkampf um die Plätze spricht gegen Lässigkeiten im Spiel.“ Nach langer Verletzungspause kehrt Moritz Tanneberger ins Team zurück, vor seinem Debüt steht am Sonntag mit Claudius Müller (17) ein weiterer der begabten Nachwuchsspieler.

Das zweite SVB-Team tritt am Sonntag (13 Uhr) in der 2. Verbandsliga bei Normannia Gmünd an, die Böblinger Frauen haben in der Spielgemeinschaft mit den Stuttgarter Kickers am Sonntag (16 Uhr) beim HTC ein Heimspiel gegen FT Freiburg II.

Im Nachwuchsbereich richtet die SV Böblingen auf dem OHG-Kunstrasen am Sonntag Verbandsspieltage der Knaben B (ab 9.30 Uhr) und der Mädchen B (ab 14 Uhr) aus. Die Teams der Knaben C sind in Ludwigsburg und Gernsbach im Einsatz, die Mädchen B II in Esslingen.

*lim*